

II. Litthauen mit Samogitien, Kurland und Semgallen.

1. Litthauen selbst von 2 Woivodschäften.  
 Willna, die Hauptstadt des ganzen Landes.  
 Menge der Kirchen, Klöster, Juden. U.  
 Reichthum des hiesigen Bischoffs.  
 Grodno am Niemen. Pallast des Königs.  
 Privatpalläste. Reichstage.
2. Litthauisch Rußland oder Poleßen, Schwarz  
 Rußland und WeißRußland.  
 Orzeßl. Sitz eines Griechischen Bischoffs.  
 Die berühmteste Synagoge in Polen.  
 Pinsk. Die besten JustenManufakturen in  
 Polen.
3. Das Herzogthum Samogitien oder Schas  
 maiten  
 Wornie oder Niedniki. B.
4. Kurland und Semgallen  
 Rietau, Residenz des Herzogs. Neuer Pal  
 last. Akademie. 11,000 Einw.  
 Windau und Liebau, 2 Häfen an der Ostsee.

Der östlich von der Weichsel liegende Theil <sup>Geschichte</sup> Polens machte ehemals einen Theil Sarmatiens <sup>des Lan</sup> aus. Da zur Zeit der großen Völkerwanderung <sup>des</sup> die Einwohner gegen Westen zogen, so drangen besonders Slaven in dieses Land ein, westwärts von der Weichsel wohnten die Wenden. Von 550 an wurde das Land wechselweise von Herzogen und von 12 Regenten oder Woivoden regiert. Unter jenen Herzogen war besonders Piastus, der Stifter einer langen Reihe Pol